Informationen zur Projektarbeit

im Rahmen der Zentralen Abschlüsse (ZAB)

zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA)
und zum Mittleren Schulabschluss (MSA)

an der

LÄNGER GEMEINSAM LERNEN

Schule im Alsterland

GRUND- UND GEMEINSCHAFTSSCHULE

Standort Nahe	**Standort Sülfeld**
Lüttmoor 5 · 23866 Nahe	Oldesloer Straße 9 · 23867 Sülfeld
Telefon 0 45 35-472 · Fax 0 45 35-1561	Telefon 0 45 37-393 · Fax 0 45 37-7690
schule-im-alsterland.nahe@schule.landsh.de	schule-im-alsterland.suelfeld@schule.landsh.de
www.schule-im-alsterland.de	

Projektarbeit

Inhaltsverzeichnis Seite

1 Projektarbeit 3

1.1. Was ist das? 3

1.2. Woraus besteht eine Projektarbeit? 4

1.3. Warum müssen Schülerinnen und Schüler eine Projektarbeit anfertigen? 4

1.4. Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen (GemVO) vom 18. Juni 2014 4

1.5. Der schriftliche Teil (Mappe) 6

1.5.1. Äußere Kriterien 6

1.5.2. Weitere Hinweise 6

1.5.3. Hinweise zum Aufbau der Mappe 7

1.5.4. Quellenhinweise 9

1.6. Der praktische Teil (Produkt) 10

1.7. Der mündliche Teil (Präsentation) 10

1.8. Beispiele von Projektarbeiten 11

1.9. Bewertung 12

2 Verschiedene Phasen/Vorgehensweise 14

2.1. Phase 1 (Findungsphase) 14

2.2. Phase 2 (Arbeitsphase) 15

2.3. Phase 3 (Prüfungsphase) 15

3 Zeitplan 16

4 Checklisten und Vordrucke 17

4.1. Checkliste für Schülerinnen und Schüler 18

4.2. Checkliste für den schriftlichen Teil (Mappe) 19

4.3. Meldebogen zur Projektarbeit 20

4.4. Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten 21

4.5. Vertrag für Schülerinnen und Schüler zur Projektarbeit 22

4.6. Beantragung eines Unterrichtsganges 23

4.7. Protokoll über eine Teamsitzung 24

4.8. Protokoll über eine Teamsitzung mit der Lehrkraft 25

4.9. Erklärung und Versicherung 26

5 Eigene Notizen 27

1 Projektarbeit

1.1 Was ist das?

Ein Projekt ist eine Lernform, bei der eine bestimmte selbstgewählte Aufgabe innerhalb einer vorgeschriebenen Zeit bearbeitet wird. Der Lösungsweg bzw. die einzelnen Teilschritte müssen von den Schülerinnen und Schülern selbstständig geplant und durchgeführt werden. Das Projekt wird durch eine Lehrkraft betreut.

Ein Projekt ist

- … handlungsorientiert.
- … produktorientiert.
- … selbstorganisiert (durch Schülerinnen und Schüler).
- … interdisziplinär (fächerübergreifend).
- … ganzheitlich.

Ein Projekt beinhaltet

- … eine zielgerichtete Planung.
- … kooperatives Lernen (Teamarbeit).

Ein Projekt muss also

- … zu einem konkreten Ergebnis führen.
- … einen begrenzten Zeitraum umfassen.
- … bestimmte Voraussetzungen haben.

Der Arbeits- und Lernprozess ist genauso bedeutsam

wie das Handlungsergebnis (Produkt)!

Die Schwierigkeit dabei ist, dass sich Punkte im Verlauf des Projekts ändern können, ohne dass dies vorher berücksichtigt werden konnte. Auf ungeplante Ereignisse sollte reagiert (bzw. erklärt) werden können. Das Ziel/Ergebnis sollte eingehalten werden.

1.2. Woraus besteht eine Projektarbeit?

Eine Projektarbeit besteht aus einem:

- **schriftlichen Teil** → Anfertigung einer Mappe
- **praktischen Teil** → Herstellung eines Produkts/einer praktischen Arbeit
- **mündlichen Teil** → Präsentation Projektarbeit (Prüfung)

1.3. Warum müssen Schüler/innen eine Projektarbeit anfertigen?

Die Projektarbeit ist Bestandteil der Zentralen Abschlussprüfungen zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) und zum Mittleren Schulabschluss (MSA). Die Projektarbeit fördert beispielsweise:

- eigenverantwortliches Lernen und Eigeninitiative
- Entfaltung der eigenen Kreativität
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein und Verantwortungsgefühl

1.4. Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen (GemVO) vom 18. Juni 2014

„§ 10 Zeitplan

(1) Die Termine der schriftlichen und der Zeitraum für die mündlichen Prüfungen werden von dem für Bildung zuständigen Ministerium im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

(2) Die Termine für die mündlichen Prüfungen und für die Projektarbeit bestimmt die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

(3) Die Erarbeitung und Präsentation der Projektarbeit für den Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Abschlusses findet in Jahrgangsstufe 9, für den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses im Laufe der Jahrgangsstufen 9 oder 10 statt.

§ 12 Präsentation der Projektarbeit

(1) Die Projektarbeit ist themenorientiert und fächerübergreifend anzulegen und als Gruppenarbeit durchzuführen. Der individuelle Anteil muss dabei erkennbar sein. In Ausnahmefällen kann die Projektarbeit mit Genehmigung der Schulleiterin oder des Schulleiters auch als Einzelarbeit durchgeführt werden. Sie umfasst 1. die Vorbereitung mit Themenfindung, Gruppenbildung und Projektbeschreibung, 2. einen zeitlichen Umfang von mindestens 15 Zeitstunden, 3. die Präsentation, die eine Vorstellung des Projekts und dessen Ergebnis durch die Gruppe und ein Gespräch der Gruppe mit den Mitgliedern des Unterausschusses gemäß § 11 Absatz 5 Satz 3 enthält.

(2) Die Schülerinnen und Schüler wählen das Thema der Projektarbeit und lassen es sich von der betreuenden Lehrkraft genehmigen.

(3) Die Projektarbeit soll schriftliche, mündliche und praktische Leistungen enthalten.

(4) Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Anschluss an die Präsentation der Projektarbeit eine Bewertung ihres individuellen Anteils an der Projektarbeit. Die Note ist in das Abschlusszeugnis aufzunehmen.

(5) Die Wiederholung einer Projektarbeit ist nur im Rahmen der Wiederholung der Abschlussprüfung, für die sie erstellt wurde, möglich. Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen der Prüfung zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses bereits eine Projektarbeit präsentiert haben, können diese im Rahmen ihrer Prüfung zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses anrechnen lassen."[1]

[1] Siehe GemVO vom 18. Juni 2014 – www.schulrecht-sh.de vom 21.04.2015

1.5. Der schriftliche Teil (Mappe)

Zur Projektarbeit gehört ein schriftlicher Teil, der in Form einer Mappe abgegeben wird.

1.5.1. Äußere Kriterien

- **Ränder:** oben und unten jeweils 2,0 cm, links 2,5 cm, rechts 2,0 cm
- **Form:** mit dem Computer schreiben, DIN A4, nur einseitig beschreiben, Hochformat
- **Schriftart:** Arial, Schriftgröße 12 (Überschriften dürfen fett gedruckt und Schriftgröße 14 haben)
- **Zeilenabstand:** 1,5
- **Nummerierung der Seiten**: Deckblatt entspricht Seite 0, wird aber nicht gekennzeichnet, das Inhaltsverzeichnis entspricht Seite 1, usw.
- Diese Info-Mappe entspricht den formalen Kriterien der Projektarbeitsmappe. Bei den Checklisten und den Vordrucken wurde aus benutzungsfreundlichen Gründen darauf verzichtet.

1.5.2. Weitere Hinweise

- **Abgabe der Mappe in zweifacher Ausführung:** 1x für die betreuende Lehrkraft und 1x für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden
- **Keine Klarsichthüllen verwenden!**
- Mappen werden in Papierform abgegeben. Sie werden nicht in der Schule ausgedruckt.

1.5.3. Hinweise zum Aufbau der Mappe

Die Mappe sollte sich an folgendem Aufbau und Umfang orientieren:

- Deckblatt (eine Seite)
    - mit „Projektarbeit zum Thema …“
    - Namen der Gruppenmitglieder und Klasse
    - Name der betreuenden Lehrkraft
    - Foto vom Produkt
    - „Schuljahr ……..“
- Inhaltsverzeichnis
    - Folgende Nummerierung für das Inhaltsverzeichnis: 1 / 1.1. / 1.2. / usw.
    - Seitenzahlen
- Einleitung (eine Seite)
    - Hinführung zum Thema
    - Warum dieses Thema?
    - Was möchte die Gruppe herausfinden? / Erklärung der Leitfrage
    - Die Einleitung wird von den Gruppenmitgliedern gemeinsam geschrieben.
- Hauptteil (drei bis fünf Seiten Text pro Gruppenmitglied)
    - Thema nennen
    - Jedes Gruppenmitglied hat sein eigenes Unterthema; bitte namentlich kennzeichnen. Das Unterthema muss einen Bezug zum Gesamtthema bzw. zur Leitfrage haben.

- **Wichtig:** Die Mappe besteht aus selbst verfassten Texten; Zitate müssen als solche gekennzeichnet werden.

- Schluss / Beantwortung der Leitfrage (mindestens eine Seite)
  - Die Leitfrage wird von allen Gruppenmitgliedern gemeinsam bearbeitet.
- Literaturverzeichnis / Quellenangaben
  - Benutzte Quellen / Literatur bitte angeben
  - Zitate / (fast) wörtlich Übernommenes muss als Fußnote unten auf der jeweiligen Seite kenntlich gemacht werden.
  - Benutzte Webseiten mit Datum und Uhrzeit des Zugriffes nennen.
- Erklärung und Versicherung (siehe Vordruck 4.9.) zur selbstständig verfassten Arbeit
- Anhang
  - Protokolle aller Treffen mit/ohne Lehrkraft (siehe Vordrucke 4.7. bzw.4.8.)
  - Genehmigter Meldebogen (siehe Vordruck 4.3.)
  - Evtl. Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (siehe Vordruck 4.4.) und Beantragung eines Unterrichtsganges (siehe Vordruck 4.6.)
  - Evtl. Fotos / Grafiken / Briefe / Umfragen / usw.

1.5.4. Quellenhinweise

Wenn Bücher, Filme, Zeitschriften oder Internetadressen für die Projektarbeit verwendet werden, so müssen diese als Fußnote[2] wie folgt angegeben werden:

Bücher

1. Erstgenannter Autor / Nachname, Vorname abgekürzt
2. Titel des Buches
3. Erscheinungsort
4. Jahr der Erscheinung und Auflage

Beispiel: Klippert, H.: Methoden-Training. Weinheim 1993

Zeitschriften

1. Erstgenannter Autor / Nachname, Vorname abgekürzt
2. Titel des Artikels
3. Name, Nummer und Jahrgang der Zeitschrift
4. Seitenangabe zum Aufsatz

Beispiel: Nemecek, S.: Wer waren die ersten Amerikaner? In: Spektrum der Wissenschaft, Februar 2001, S. 42-49

Internetadressen

1. Erstgenannter Autor / Nachname, Vorname abgekürzt
2. Titel des Beitrages
3. Adresse der Website
4. Datum und Uhrzeit

Beispiel: Schmid, W.: Schottische Rinder dürfen am Leben bleiben. Unter: http://www.stuttgarter-zeitung.de/swz, 16.02.2001, 18 Uhr

[2] Das ist eine Fußnote. Hier werden die Quellen (siehe Beispiele) angegeben.

Filme / Videos

1. Erstgenannter Autor / Nachname, Vorname abgekürzt
2. Titel des Films
3. Produziert von …
4. Jahrgang der Produktion
5. Ausgestrahlt am …

Beispiel: Richling, M.: Fernsäh macht bled. ARD 1990, ausgestrahlt am 06.03.1991

1.6. Der praktische Teil (Produkt)

Zur Projektarbeit gehört ein praktischer Teil, das Produkt. Ein Produkt kann beispielsweise ein Theaterstück, ein Kurzfilm, ein Hörspiel, eine Ausstellung, ein Kosmetikprodukt, ein Werkstück, eine Speise oder ein Getränk sein. Zu jedem Thema muss ein Produkt möglich sein, das eigens dafür angefertigt wurde. In der Präsentation soll der praktische Teil der Beantwortung der Leitfrage dienen. Das Produkt wird zum Tag der Prüfung mitgebracht.

1.7. Der mündliche Teil (Präsentation)

In der Präsentation wird die Projektarbeit vorgestellt. Jedes Gruppenmitglied sollte ca. zehn Minuten eigene Redezeit haben, wobei diese nicht zusammenhängend sein muss. Es sollte darauf geachtet werden, dass der gesamte Vortrag Sinn ergibt und ein klares Redeziel verfolgt. Die Leitfrage muss in der Präsentation beantwortet werden. Zur Unterstützung darf eine PowerPoint Präsentation angefertigt werden, die aber auf keinen Fall den gesamten Inhalt der Mappe wiedergibt. Das Produkt wird in die Präsentation eingebunden.

1.8. Beispiele von Projektarbeiten

Nr	Thema	Produkt	Leitfrage
1	Verhaltens- und Lernpsychologie	Labyrinth / Versuchsreihen	Wer lernt schneller? Die Maus oder die Ratte?
2	Speiseeis	Umfrage/Geschmackstest durchführen / Eis selbst zubereiten	Selbsthergestelltes und gekauftes Speiseeis – Was ist gutes Eis?
3	Vermessen und Verbesserung des Schulhofes	Maßstabsgetreue Modelle/ Zeichnungen des Schulgeländes	Was ist ein idealer Schulhof?
4	Jugendstil	Herstellung einer Vase im Jugendstil	Was sind die Hintergründe und Merkmale der Epoche des Jugendstils?
5	Neuseeland	3D Landkarte von Neuseeland	Wie hat sich Neuseeland in Bezug auf Besiedelung damals und Tourismus heute verändert?
6	Müllvermeidung und Recycling	Herstellung von Kleidung aus Verpackungen	Auf welche Art und Weise kann jeder einen Beitrag zur Müllvermeidung oder Recycling leisten?
7	Feuerwehr	Video zur Brandvermeidung/ Prävention in Schulen	Wie lassen sich Brände in Schulen vermeiden?
8	Verschönerung des Schulhofes	Gestaltung des Schulhofes (Teilstück) / Befragung der Grundschüler/-innen	Wie lässt sich ein Schulhof für Grundschüler/-innen ansprechend gestalten?

1.9. Bewertung

Die Projektgruppe wird von einer Vorsitzenden oder einem Vorsitzenden und von der betreuenden Lehrkraft bewertet. Die Note wird im Anschluss an die Präsentation (mündlicher Teil) festgelegt. Die Prüfungsteile setzen sich folgendermaßen zusammen:

Prüfungsteile	**(A) Vorbereitung**	**(B) Mappe**	**(C) Produkt**	**(D) Präsentation**	**Gesamt**
Zu erreichende Punktzahl	**10**	**30**	**30**	**30**	**100**
Erreichte Punktzahl					

Daraus ergibt sich folgender Notenschlüssel:

	Ü1	**Ü2**	**Ü3**	**Ü4**	**Ü5**	**Ü6**	**Ü7**	**Ü8**
Punkte	100-95	94,5-85	84,5-70	69,5-55	54,5-40	39,5-25	24,5-15	14,5-0

Jedes Gruppenmitglied erhält eine eigene Note für seine Projektarbeit, die als eigene Note ins Abschlusszeugnis eingeht und abschlussrelevant ist.

Folgende Kriterien finden u.a. bei der Bewertung Berücksichtigung:

(A) Vorbereitung

- Methodenkompetenz: Materialbeschaffung, Absprachen mit der betreuenden Lehrkraft, Einhaltung von Terminen, Planung
- Personale Kompetenz: Arbeitshaltung, zielgerechtes Handeln, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Sozialkompetenz: Konstruktive Zusammenarbeit, Kooperation, Problemlösungsfähigkeit, Kompromissbereitschaft

(B) Mappe

- Einhaltung der formalen Kriterien / Rechtschreibung und Zeichensetzung
- Inhalt (z.B. Themenbezug, Informationsgehalt, Beantwortung der Leitfrage)

(C) Produkt

- Produkt leistet einen wesentlichen Beitrag zur Beantwortung der Leitfrage.
- Produkt ist eingebettet in die Projektarbeit.
- Auswahl des Produktes ist passend / Bezug zum Thema (Sinn und Zweck)
- Ausführung: fachgerecht, genau, sorgfältig

(D) Präsentation

- Vortragsweise: Freies Sprechen, klare Ausdrucksweise, Umgang mit Medien / Visualisierung, Publikumskontakt / Körperhaltung / Selbstsicherheit / Einbindung des Produktes in die Präsentation
- Sachwissen: Einstieg, sachlich richtiger Inhalt des Vortrags, Thema und Fragestellung wurden klar dargestellt, Logischer Aufbau des Vortrags, Umgang mit Zwischenfragen / Fachbegriffen, Redeziel wurde deutlich / Leitfrage beantwortet
- Teamfähigkeit: Einsatz, Umgang mit der Situation, Unterstützung der Gruppenmitglieder

2 Verschiedene Phasen / Vorgehensweise

2.1. Phase 1 (Findungsphase)

Phase 1 besteht aus der Themenfindung, Gruppenbildung und der Suche nach einer betreuenden Lehrkraft. Den Abschluss dieser Phase bildet die Genehmigung des Projektes bei der zuständigen Stufenleitung.

Eine Gruppe besteht aus drei bis vier Mitgliedern, die sich aus Schülerinnen und Schülern zusammensetzt, die dieselben Interessen haben. Die Schülerinnen und Schüler dürfen auch klassenübergreifend eine Gruppe bilden.

Das Thema sollte für die Gruppenmitglieder so interessant sein, dass diese bereit sind, dafür Zeit auch außerhalb des Unterrichts zu investieren. Jedes Thema sollte sich in mehrere Unterthemen gliedern, damit jedes Gruppenmitglied seinen eigenen Teil bearbeiten kann. Darüber hinaus müssen die Unterthemen passend sein, sich im Gesamtthema wiederfinden und in Einleitung und Schluss wieder zusammengeführt werden.

Anschließend sucht sich die Gruppe eine betreuende Lehrkraft, die beratend tätig ist, Hilfestellung gibt, mit der Gruppe die Arbeitsabläufe und Zeitplanung abstimmt und formale Kriterien mit der Gruppe bespricht. Betreuende Lehrkräfte stehen den Schülerinnen und Schülern mit Rat zur Seite, wenn dieser von den Gruppenmitgliedern selbst eingefordert wird. Die fachliche Richtigkeit unterliegt den Schülerinnen und Schülern. Weiterhin weisen die betreuenden Lehrkräfte die Gruppe ggf. durch gezielte Fragestellungen auf gravierende Fehlentwicklungen hin, um eine Veränderung der Projektplanung zu erzielen. Betreuende Lehrkräfte notieren sich ihre Beobachtungen, die in die Endnote miteinfließen. Sinnvoll ist es, sich eine Lehrkraft zu suchen, die mit dem Thema vertraut ist.

Abschließend wird der Meldebogen (siehe Vordruck 4.3.) für die Projektarbeit ausgefüllt und der Stufenleitung Jhrg. 9/10 zur Genehmigung vorgelegt.

2.2. Phase 2 (Arbeitsphase)

Nun beginnt die eigentliche Arbeit am Projekt. In Gruppenarbeit und in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft werden die Mappen, das Produkt und die Präsentation angefertigt.

Während dieser Phase wird es zwei feste Treffen zwischen der betreuenden Lehrkraft und der Gruppe geben (siehe Zeitplan). Dafür müssen Protokolle angefertigt werden, die in den Anhang der Mappe gehören. Weitere Treffen dürfen nach Rücksprache mit der Lehrkraft vereinbart werden; auch dafür müssen Protokolle angefertigt werden, damit der Arbeitsprozess dokumentiert werden kann. Treffen ohne die betreuende Lehrkraft (mindestens fünf) müssen ebenfalls protokolliert werden (siehe Vordrucke).

Zudem gibt es Vorbereitungstage während der Unterrichtszeit, die die Gruppen für die Projektarbeit nutzen müssen.

2.3. Phase 3 (Prüfungsphase)

An den Prüfungstagen (siehe Zeitplan) werden die Projekte vor der betreuenden Lehrkraft sowie einer Vorsitzenden / einem Vorsitzenden vorgestellt. Nach der Präsentation legt der Prüfungsausschuss die Gesamtnote der einzelnen Gruppenmitglieder fest. Am Ende des letzten Prüfungstages werden den Schülerinnen und Schülern die Noten der Projektarbeit bekannt gegeben.

3 Zeitplan – Schuljahr 2015/16

Im Vorfeld (im September) finden in allen 9. Klassen Elternabende sowie Info-Veranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler statt, zu der die Stufenleitung 9/10 eingeladen wird und über die Projektprüfung informiert.

Phasen	Aufgabe	Datum
Phase 1 - Findungsphase	• Themenfindung • Gruppenbildung • Betreuende Lehrkraft finden • Projektarbeit schriftlich anmelden (siehe Meldebogen)	• bis zum 14.10.2015 (14 Uhr) • Rückmeldung am 15.10.2015
Phase 2 - Arbeitsphase	Feste Treffen zwischen Gruppe und betreuender Lehrkraft (siehe Vertretungsplan)	• 03.11.2015 • 30.11.2015
	Vorbereitungstage zur Projektarbeit während der Unterrichtszeit	• 30.11.2015 • 01.12.2015 • 02.12.2015
	Abgabe der Mappe	• 04.12.2015 (14 Uhr)
Phase 3 - Prüfungsphase	Projektpräsentation (siehe Prüfungsplan)	• 10.12.2015 • 11.12.2015
	Abgabe des Produktes	Zur Prüfung mitbringen!

Termine, die nicht eingehalten werden, wirken sich negativ auf die Bewertung aus.

Im Falle einer Erkrankung am Prüfungstag hat die Schülerin oder der Schüler ein ärztliche Bescheinigung vorzulegen, die am Prüfungstag in der Schule abgegeben werden muss.

4 Checklisten und Vordrucke

Auf den folgenden Seiten sind Checklisten und Vordrucke aufgeführt, die für die Projektarbeit nützlich bzw. notwendig sind.

4.1. Checkliste für Schülerinnen und Schüler

Aufgaben	erledigt (✓)
Ich habe ein Projektthema gefunden, das mich interessiert und an dem ich in der kommenden Zeit arbeiten möchte.	
Ich habe Informationen zum Oberthema des Projekts gesammelt.	
Ich habe weitere Mitschülerinnen oder Mitschüler gewinnen können, die gemeinsam mit mir eine Projektgruppe bilden.	
Wir haben Unterthemen herausgearbeitet und diese gerecht untereinander verteilt.	
Wir haben sinnvolle Unterthemen gefunden und diese mit der betreuenden Lehrkraft abgesprochen.	
Ich habe mir Gedanken zur Umsetzung meines Unterthemas gemacht.	
Wir haben uns eine betreuende Lehrkraft gesucht und erste Absprachen getroffen.	
Ich habe mein Projektthema zu den vorgegebenen Zeiten in der Schule und auch zu Hause bearbeitet und protokolliert.	
Wir haben einen Zeitplan aufgestellt.	
Wir haben uns als Gruppe mindestens fünfmal getroffen und jeweils ein Protokoll angefertigt.	
Wir haben uns mindestens zweimal mit der betreuenden Lehrkraft getroffen und diese Sitzungen auch protokolliert.	
Wir haben bei der Fertigstellung unserer Projektmappe die Kriterien zum Inhalt und zur äußeren Form beachtet.	
Wir haben unsere Projektmappe termingerecht abgegeben.	
Wir haben unser Produkt für die Präsentation fertiggestellt.	
Wir haben eine PowerPoint Präsentation für unsere Prüfung vorbereitet und überprüft, ob die mit den schuleigenen Laptops kompatibel ist.	
Ich habe meinen mündlichen Vortrag für den Prüfungstag vorbereitet, geübt und mir Stichpunkte auf Kateikarten notiert.	
Wir haben innerhalb der Gruppe eine sinnvolle Reihenfolge der mündlichen Vorträge abgesprochen.	

4.2. Checkliste für den schriftlichen Teil (Mappe)

Inhalt	**erledigt (✓)**
Deckblatt (eine Seite)	
Mit Titel „Projektarbeit zum Thema …“	
Namen der Gruppenmitglieder und Klasse	
Name der betreuenden Lehrkraft	
Foto vom Produkt	
Schuljahr 2015/16	
Inhaltsverzeichnis	
Das Inhaltsverzeichnis ist folgendermaßen nummeriert: 1 / 1.1. / 1.2. / usw.	
Wir haben Seitenzahlen eingefügt.	
Einleitung (eine Seite)	
Die Einleitung wurde von den Gruppenmitgliedern gemeinsam geschrieben.	
Wir haben unser Thema und unsere Leitfrage genannt und erklärt, warum wir dieses nehmen.	
Hauptteil (drei bis fünf Seiten pro Gruppenmitglied)	
Jedes Gruppenmitglied hat sein eigenes Unterthema, das namentlich gekennzeichnet wurde.	
Die wortwörtliche Übernahme von Textpassagen aus Büchern oder dem Internet haben wir gekennzeichnet, indem wir diese Zitate in Anführungszeichen gesetzt und die Quelle angegeben haben.	
Beantwortung der Leitfrage / Schluss (mindestens eine Seite)	
Die Leitfrage wurde von allen Gruppenmitgliedern gemeinsam bearbeitet.	
Literaturverzeichnis / Quellenangaben	
Wir haben die benutzten Quellen z.B. Bücher oder Webseiten angegeben.	
Benutzte Webseiten wurden mit Uhrzeit und Datum des Zugriffes genannt.	
Anhang	
Protokolle über die Teamsitzungen mit der betreuender Lehrkraft (mind. 2)	
Protokolle über unsere Gruppensitzungen (mind. 5)	
Genehmigter Meldebogen	
Erklärung und Versicherung	
Evt. Fotos, Briefe, Umfragen, Grafiken, usw.	
Äußere Form	**erledigt (✓)**
Wir haben die äußere Form unserer Mappe überarbeitet, so dass diese jetzt folgendes einheitliches Layout hat.	
Ränder: oben und unten jeweils 2,0 cm, links 2,5 cm, rechts 2,0 cm	
Form: mit dem Computer schreiben, DIN A4, nur einseitig beschreiben, Hochformat	
Schriftart: Arial, Schriftgröße 12 (Überschriften dürfen fett gedruckt und Schriftgröße 14 haben)	
Zeilenabstand: 1,5	
Nummerierung der Seiten: Deckblatt entspricht Seite 0, wird aber nicht gekennzeichnet, das Inhaltsverzeichnis entspricht Seite 1, usw.	
Wir haben **keine** Klarsichthüllen verwendet.	
Wir haben die Rechtschreibung und Zeichensetzung beachtet.	
Wir haben die Mappe in doppelter Ausführung fristgerecht abgegeben.	

4.3. Meldebogen für die Projektarbeit

Thema: _____

Unterthema 1: _____

Unterthema 2: _____

Unterthema 3: _____

Unterthema 4: _____

Leitfrage: _____

_____

Produkt: _____

Gruppenmitglieder / Unterthema Nr in ( )

- _____, Klasse: _____
- _____, Klasse: _____
- _____, Klasse: _____
- _____, Klasse: _____

Betreuende Lehrkraft: _____

Projektbeschreibung – wir haben Folgendes vor:

Was haben wir vor? Was wollen wir bauen/machen/herstellen/vorstellen? Welche Ziele verfolgen wir? Welche Ergebnisse werden erwartet?_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Datum, Unterschriften der Schülerinnen und Schüler

_____

Das oben beschriebene Projektthema wird genehmigt.

_____

Datum, betreuende Lehrkraft **Datum, Stufenleitung Jhrg. 9/10**

4.4. Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Liebe Eltern / liebe Erziehungsberechtigte,

im Rahmen der Projektarbeit wird Ihre Tochter / Ihr Sohn evt. auch Termine außerhalb des Schulgeländes wahrnehmen.

Bitte bestätigen Sie durch Ihre Unterschrift, dass Sie damit einverstanden sind, dass Ihre Tochter / Ihr Sohn mit der Projektgruppe auch ohne die Beaufsichtigung durch Lehrkräfte die Außentermine wahrnehmen darf.

Eine Belehrung von Seiten der Schule über Verhaltensregeln findet statt.

Mit freundlichem Gruß

____

Ort/Datum Stufenleitung Jhrg. 9/10

❖❖❖

Name der Schülerin / des Schülers:

____

Klasse: ____________________________

____

Ort/Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

4.5. Vertrag für Schülerinnen und Schüler zur Projektarbeit

Täuschung und versuchte Täuschung

Die Mappe (schriftlicher Teil) und das Produkt (praktischer Teil) der Projektarbeit müssen von den Gruppenmitgliedern selbst hergestellt werden d.h.:

- Texte müssen selbst verfasst und eine eigene sprachliche Leistung darstellen.
- Formulierungen müssen bei wortwörtlicher Übernahme deutlich als Zitate herausgestellt werden.
- Quellen müssen gekennzeichnet sein.

Die Mappe und das Produkt werden ohne fremde Hilfe erstellt. Eventuelle Beratungen und Hilfestellungen von Experten sind in der Mappe aufzuführen.

Jede Täuschung oder auch versuchte Täuschungen führen je nach Schwere des Vergehens zu Notenabzug oder zur Note „ungenügend“.

_____

Ort, Datum **Unterschrift der Schülerin / des Schülers**

_____

Ort, Datum **Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten**

4.6. Beantragung eines Unterrichtsganges für die Projektarbeit

Projektgruppe: _____

Eine Belehrung erfolgte durch die betreuende Lehrkraft. Die Vorgaben werden von den Schülerinnen und Schülern eingehalten.

Namen/Unterschriften

1. _____, Klasse _____
2. _____, Klasse _____
3. _____, Klasse _____
4. _____, Klasse _____

Datum: _____ **Zeit:** _____ Uhr **Zielort:** _____

Verkehrsmittel: _____

Erreichbarkeit/Telefon: _____

_____

Vorhaben:

- _____
- _____
- _____

Genehmigung durch die betreuende Lehrkraft: _____

Ort / Datum: _____

4.7. Protokoll einer Teamsitzung

Thema:_____

Datum: _____ **Uhrzeit von** _____ **bis** _____ **Uhr**

Gruppe/Namen	
Betreuende Lehrkraft	
Daran haben wir heute gearbeitet:	
Das haben wir erreicht:	
Folgende Probleme sind aufgetreten:	
Folgende Lösungen wollen wir ausprobieren:	
Das haben wir uns als nächsten Schritt vorgenommen:	
Wer macht was als nächstes?	
Nächstes Treffen am:	

_____

Ort, Datum **Unterschriften der Schülerinnen/Schüler**

4.8. Protokoll über eine Teamsitzung mit der Lehrkraft

Thema:_____

Datum: _____ **Uhrzeit von** _____ **bis** _____ **Uhr**

Gruppe/Namen	
Betreuende Lehrkraft	
Daran haben wir heute gearbeitet:	
Das haben wir erreicht:	
Folgende Probleme sind aufgetreten:	
Folgende Lösungen wollen wir ausprobieren:	
Das haben wir uns als nächsten Schritt vorgenommen:	
Wer macht was als nächstes?	
Nächstes Treffen am:	

_____

Ort, Datum **Unterschriften der Schülerinnen/Schüler**

_____

Ort, Datum **Unterschrift der Lehrkraft**

4.9. Erklärung und Versicherung (von jedem Gruppenmitglied)

Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende Projektarbeit mit dem Thema

____

bzw. Unterthema ____

selbstständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Mir ist bekannt, dass eine unwahre Angabe als Täuschungsversuch geahndet wird.

____

Ort, Datum Unterschrift (Vor- und Nachname)

❖❖❖

Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende Projektarbeit mit dem Thema

____

bzw. Unterthema ____

selbstständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Mir ist bekannt, dass eine unwahre Angabe als Täuschungsversuch geahndet wird.

____

Ort, Datum Unterschrift (Vor- und Nachname)

❖❖❖

Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende Projektarbeit mit dem Thema

____

bzw. Unterthema ____

selbstständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Mir ist bekannt, dass eine unwahre Angabe als Täuschungsversuch geahndet wird.

____

Ort, Datum Unterschrift (Vor- und Nachname)

❖❖❖

Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende Projektarbeit mit dem Thema

____

bzw. Unterthema ____

selbstständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Mir ist bekannt, dass eine unwahre Angabe als Täuschungsversuch geahndet wird.

____

Ort, Datum Unterschrift (Vor- und Nachname)

5 Eigene Notizen